

Wahlen 2022

Gemeinderat



9. November, Wahlpodium

Nach der Vorstellung in der Oktoberausgabe der Lindacher Nachrichten zeigten sich die Kandidaten / innen erstmals persönlich der Bevölkerung.

Um 19.30 Uhr versammelte sich die interessierte Bevölkerung in der Klinik Südhang. Nach der Begrüssung durch

Robert Stähli, der durch den Abend führte, stellten sich die Anwärter / innen vor und beantworteten Fragen. Verschiedene äusserten sich, dass sie gut kommunizieren und vorwärtsschauen wollen, sich lösungsorientiert verhalten und nachhaltige Sachpolitik ihr Ziel ist. Die Zusammenarbeit sei wichtig und ge-

meinsam und mit gesundem Menschenverstand nach guten Lösungen suchen.

Den ganzen Abend lang wurde sehr anständig miteinander umgegangen und alle hielten sich diszipliniert an die vorgegebene Redezeit.



19 Kandidatinnen und Kandidaten stellten sich zur Wahl. Die Drei rechts aussen waren leider verhindert persönlich am Wahlpodium teilzunehmen.

28. November, Wahlsonntag

Die Würfel sind gefallen



Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger hatten sich in der Aula des Schulhauses Kirchlindach versammelt, um die Wahlresultate aus erster Hand zu vernehmen. Um 17.00 Uhr erlöste Diana Manova, Geschäftsführerin und Gemeindeführerin, die Neugierigen und informierte sie über die Resultate.

Bei einer Stimmbeteiligung von 49,07% (Gesamtzahl Stimmberechtigte 2'413) wurden für die Legislatur vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026 gewählt:

Neuer Gemeinderat (in alphabetischer Reihenfolge)

Müller Adrian , 3037 Herrenschwanden Freisinnig Demokratische Partei, FDP Die Liberalen	594 Stimmen	bisher
Palecek Heinz , 3037 Herrenschwanden Freie Lindacher Grüne	323 Stimmen	neu
Tschanz Peter , 3038 Kirchlindach Schweizerische Volkspartei, SVP	497 Stimmen	neu
Walther Andrea Christina , 3037 Herrenschwanden Sozialdemokratische Partei, SP plus	480 Stimmen	bisher
Wüthrich Stephan , 3038 Kirchlindach Grünliberale Partei	424 Stimmen	neu

Gemeindepräsidium

Zwei Personen bewarben sich um das Amt als Präsident. Das absolute Mehr von 545 Stimmen wurde erreicht.

Stimmen haben erhalten:

Hänni Beat	385 Stimmen
Müller Adrian	703 Stimmen

Somit ist Adrian Müller im ersten Wahlgang gewählt und ab 2023 neuer Gemeindepräsident von Kirchlindach.



Es war ein fairer Wahlkampf. Links: Beat Hänni, Rechts: der neue Gemeindepräsident Adrian Müller

Versammlungsleiter

Winzenried Rudolf P.
in stiller Wahl gewählt
Freisinnig Demokratische Partei,
FDP Die Liberalen



Freude und Enttäuschung

Die gewählten Gemeinderäte / in zeigten Freude und Erleichterung über ihre Wahl.

Bei der grossen Anzahl von Kandidaten / innen liess es sich nicht vermeiden, dass nicht alle gewählt werden konnten. Diana Manova dankte aber allen, die sich bereit erklärt hatten, in Kirchlindach ein politisches Amt zu übernehmen. In anderen Gemeinden müssen händeringend Bewerber / innen für ein politisches Amt gesucht werden, zum Teil spricht man sogar von Wahlzwang. Davon ist man in Kirchlindach weit entfernt. Die Gemeindevertreter / innen

würden sich freuen, wenn sich die Nichtgewählten trotzdem weiterhin interessiert und engagiert zeigen.

Alle Parteien, ausser die Mitte, konnten einen Gemeinderatssitz erreichen. Die Vertreter / innen der Mitte sind selbstverständlich enttäuscht. Sie wollen jedoch weiter in der Gemeinde tätig sein und unter anderem mit ihrer Kommissionsarbeit demonstrieren, dass in vier Jahren wieder mit ihnen zu rechnen ist.

Interessante Fakten zu den Gemeindewahlen in Kürze:

Die Wahlen wurden seit Januar 2022 vorbereitet.

Am Wahlsonntag und am direkt vorhergehenden Samstag standen 11 Mitarbeiter / innen und 6 Mitglieder des Abstimmungs- und Wahlausschusses im Einsatz.

Die Auszählung der Stimmen begann um 08:00 Uhr und konnte dank guter Organisation und guter Zusammenarbeit bereits um 13:30 Uhr abgeschlossen werden.

Verteilung der Gemeinderatsressorts

Noch im Dezember 2022 wird der neugewählte Gemeinderat zu einer konstituierenden Sitzung zusammenkommen und wird die Ressorts Bau und Betriebe, Bildung, Entwicklung, Finanzen und Soziales, Kultur und Sport unter sich verteilen.

Gleichzeitig wird ebenfalls bestimmt, wer das Amt als Vizepräsident übernehmen soll.

Die Kommissionswahlen wird der Gemeinderat gestützt auf die Nominierungen der politischen Parteien im neuen Jahr beschliessen.



Text und Bilder: Claudia Gisiger